

Coster / Pollaris Viszerale Osteopathie

Leseprobe

[Viszerale Osteopathie](#)

von [Coster / Pollaris](#)



<http://www.narayana-verlag.de/b9489>

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Narayana Verlag GmbH

Blumenplatz 2

D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Fax +49 7626 9749 709

Email info@narayana-verlag.de

<http://www.narayana-verlag.de>

In unserer [Online-Buchhandlung](#) werden alle deutschen
und englischen Homöopathie Bücher vorgestellt.





5.13 Mediokraniale abdominelle Behandlung (das „mediokraniale abdominelle Manöver“)



Abb. 5.17

Indikation	<ul style="list-style-type: none">- Abdominelle Schwellungen- Peristaltikstörungen- Passagestörungen des Kolons
Ausgangsstellung Patient	<p>Der Patient nimmt eine entspannte Rückenlage ein, die Arme ruhen neben dem Körper. Die Beine sind zur Entspannung der Bauchdecke leicht gebeugt. Ein Kissen liegt unter dem Kopf.</p>
Ausgangsstellung Therapeut	<p>Der Therapeut steht in Schulterhöhe des Patienten auf der gegenüberliegenden Seite. Die übereinandergelegten Hände befinden sich auf dem unteren Rippenbogen. Die Arme des Therapeuten sind gestreckt.</p>
Ausführung	<p>Während der Ausatmung werden die untersten Rippen nach mediokraniel gedrückt. In der darauf folgenden Apnoephase wird dieser Druck 7 -10 s gehalten. Während der folgenden Einatmung wird der Druck verstärkt. Der Vorgang wird einmal wiederholt. Am Ende atmet der Patient ruhig ein und aus, während der Therapeut den Druck seiner Hände langsam zurücknimmt (ca. 20s).</p>
Effekt	<p>Stimulierende Wirkung auf die Durchblutung der lateralen Bauchorgane und der unteren Extremitäten. Entspannung der Bauchorgane.</p>

5.14 Kraniale abdominelle Behandlung (das „kraniale abdominelle Manöver“)



Abb. 5.18

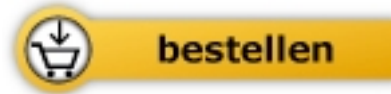
Indikation	— Zu Anfang und am Ende jeder viszeralen Behandlung. ™ Viszerale Ptosen ™ Abdominelle Schwellungen — Peristaltikstörungen
Ausgangsstellung Patient	Der Patient befindet sich in Rückenlage. Die Beine sind zur Entspannung der Bauchdecke im Hüft- und Kniegelenk etwas gebeugt. Ein Kissen liegt unter dem Kopf.
Ausgangsstellung Therapeut	Der Therapeut steht auf der linken Seite in Kniehöhe dem Patienten zugewandt. Die Handballen beider Hände liegen über der Symphyse auf der Bauchdecke. Die Daumen liegen nebeneinander. Die Finger sind gespreizt und nach kraniallateral gerichtet. Die Arme des Therapeuten sind gestreckt.
Ausführung	Hautverschiebung nach kaudal. Während der Ausatmung wird das unter den Händen liegende „viszerale Paket“ nach dorsal und kranial gedrückt. In der darauf folgenden Apnoephase wird dieser Druck 7 -10 s gehalten. Während der folgenden Einatmung wird der Druck erhöht. Der Vorgang wird einmal wiederholt. Am Ende atmet der Patient ruhig ein und aus, während der Therapeut den Druck seiner Hände langsam zurücknimmt (ca. 20 s).
Effekt	Stimulierende Wirkung auf die Durchblutung der Bauchorgane und der unteren Extremitäten. Entspannung der Bauchorgane.



Coster / Pollaris

Viszerale Osteopathie

272 Seiten, kart.
erschienen 2010



Mehr Homöopathie Bücher auf www.narayana-verlag.de